

Die Katze an der Krippe

Text: Heinz Riedel
Musik: Peter Riedel



1. Ach, ich lag - so warm und weich, - leis er-tönt - mein
2. O wer packt - mich da am Fell, - nimmt mir mei - nen



Schnur-ren, - ein - ge - schla - fen bin ich - gleich, hör von fern - noch
Platz. Und ich streck - die Kral-len - schnell, fauch mit ei - nem



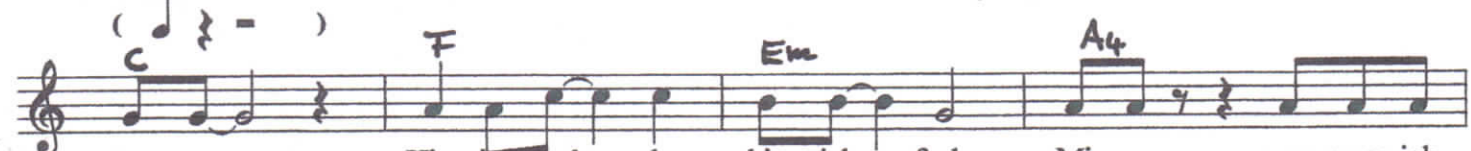
gur-ren - Tau - ben un - term dun - klen dach, - und die Kü - - he
Satz. Spring ich aus - der Krip - pe mein, - duck mich in - die



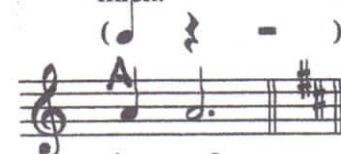
kau - en, - nur die Eu - len sind noch - wach bis zum Mor - gen -
Streu. Seht, ein klei - nes Kin - de - lein liegt jetzt warm im



grau-en. - Schlaf ich warm - in Heu und Stroh, - kei - ner - kann mich
Heu. Und die Mut - ter lockt mich her, - Va - ter - strei - chelt



stö - ren. - Hier im Stal - le bin ich - froh. Mi - au, was muss ich
mich. Nein, ich fürch - te mich nicht - mehr. Kind, ich wärm - te



DC. Vers 2

hö - ren?
dich.



3. Hab das Stroh - ganz glatt ge - macht, - Kat - zen - fell - wärmt gut.



Seht ihr, - wie in die - ser - Nacht un - ser Kind - nun ruht!